

African Metals Corp. erbohrt 59,5 m mit 1,7% Cu und 0,5% Co sowie 59,45 m mit 1,5% Cu und 0,5% Co. Die Ergebnisse stammen aus Kernbohrungen auf ihrem Luisha-South-Projekt

02.05.2011 | [DGAP](#)

Beginn der Neuberechnung zur Ressourcenaktualisierung, Ergebnisse werden im Mai bekannt gegeben

Die Vererzung ist gegenwärtig in die Tiefe, nach Süden und Südosten offen; weitere Step-Out-Bohrungen sind geplant.

Vancouver, British Columbia, Kanada. 29. April 2011. [African Metals Corporation](#) (WKN: 912759; TSX Venture Exchange: AFR) berichtet, dass das Unternehmen die endgültigen Analysenergebnisse für die letzten 6 Bohrungen, der insgesamt 22 Kernbohrungen erhalten hat, die auf seinem Luisha-South-Projekt in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) niedergebracht worden sind.

Diese Ergebnisse bestätigen die Kontinuität und den Gehalt der Vererzung, die im Juni 2010 durch ein RC-Bohrprogramm (Reverse Circulation Drilling, Rückspülbohrungen) identifiziert wurde. Sie unterstützen zusätzlich eine mögliche Erweiterung des Ressourcenmodells mit dem Potenzial für eine Kupfervererzung mit höheren Gehalten im Zentrum.

Die Geologieberatungsfirma Geosure Pty Ltd. wurde mit einer Neuausarbeitung des Ressourcenmodells für Luisha South beauftragt. Dieses Modell wird die wichtigen Daten aus dem jüngsten Kernbohrprogramm einschließen. Der aktualisierte Ressourcenbericht wird erwartungsgemäß im Mai 2011 zur Veröffentlichung bereit sein.

Die wichtigsten Ergebnisse

Die neuen Ergebnisse der Kernbohrungen schließen ein:

- 15,5 m mit 2,2 % Kupfer, 0,8 % Kobalt ab 6,05 m Tiefe (LUDH031). Einschließlich 4,05 m mit 3,5 % Kupfer, 0,8 % Kobalt ab 16,8 m Tiefe.
- 59,5 m mit 1,7 % Kupfer, 0,5 % Kobalt ab 2,2 m Tiefe (LUDH033). Einschließlich 4,35 m mit 3,4 % Kupfer, 0,6 % Kobalt ab 23,1 m Tiefe.
- 59,45 m mit 1,5 % Kupfer, 0,5 % Kobalt ab 24,05 m Tiefe (LURD017). Einschließlich 1,5 m mit 3,9 % Kupfer, 2,9 % Kobalt ab 67,8 m Tiefe.

Kernbohrungen auf Luisha South

Im Januar 2011 brachten die Bohrunternehmen Rubaco Sprl und DrillTek Sprl gemeinsam 22 Bohrungen (1538, 73 Kernbohrmeter) auf dem Projekt nieder. Die Bohrungen zielten auf eine Erweiterung der Vererzung in Fallrichtung und nach Südosten. Die Vererzung wurde durch das im März 2010 durchgeführte geochemische Beprobungsprogramm und das im Juni 2010 durchgeführte RC-Bohrprogramm abgegrenzt.

Das RC-Bohrprogramm ermöglichte eine mit JORC und NI 43-101F konforme Ressourcenkalkulation der Vererzung in der Luisha-Tagebaugrube, die zu einer geschlussfolgerten (inferred) Ressource von 5,8 Mio. Tonnen Erz mit 1,3 % Kupfer und 0,4 % Kobalt für 75.400 Tonnen enthaltenem Kupfermetall und 23.200 Tonnen enthaltenem Kobaltmetall führte (bei einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 % Kupfer).

Einige der Bohrungen des RC-Programms endeten entweder innerhalb oder kurz vor den erwarteten mit Kupfer und Kobalt vererzten Horizonten. Dies führte zu Interpolationslücken im Ressourcenblockmodell. Die Kernbohrungen des jüngsten Programms waren dazu ausgelegt, diese Lücken zu schließen und die Ausdehnung der Vererzung weiter abzugrenzen sowie eine Aktualisierung der veröffentlichten Mineralressourcenkalkulation zu ermöglichen.

Die veröffentlichten Analysenergebnisse stammen von sechs Bohrungen; vier neue Bohrungen an der Sohle der Tagebaugrube und zwei Bohrungen, die als regionale Bohrungen auf die geochemischen Kupferanomalien zielten. Bitte klicken Sie folgenden Link für eine Karte an:

http://files.newswire.ca/138/Luisha_Diamond_Drilling_Figure_1.pdf und
http://files.newswire.ca/138/Luisha_Diamond_Drilling_Figure_2.pdf. Die Ergebnisse von 13 Bohrungen wurden bereits früher berichtet, während 3 Bohrungen noch nicht beprobt wurden (LURC030 aufgrund zu schlechter Kernausbringung, LUDH034 da sie nicht vererzten Einheiten der basalen Red RAT erbohrte und LURD018 da das Bohrloch kollabierte und schlechter Kernausbringung).

Alle vier Bohrungen, die an der Tagebausohle angesetzt wurden, trafen auf durchgehende Abschnitte mit Kupfer- und Kobaltvererzung. Die Vererzung setzt sich hauptsächlich aus Kupferkies und Carrollit zusammen. Malachit und Heterogenit (nicht sulfidische Kupfer- bzw. Kobaltminerale) wurden in den oberen Abschnitten der Bohrungen beobachtet. Die Bohrung LURD017 wurde an der Oberfläche neu angesetzt, nachdem die RC-Vorbohrung, LURC017, kollabiert war und nicht durch eine Kernbohrung verlängert werden konnte.

Die Vererzung ist in der Stratigraphie der Mines Series R2 (CMN, SD, 'BOMZ-SDB-RSF-RSC-DStrat' und 'Grey RAT') beherbergt. Es ist bekannt, dass die stratigraphischen Horizonte in anderen Bergbaugebieten signifikante Vererzungen beherbergen, einschließlich der Kipoi-Mine von Tiger Resources, die in südöstlicher Streichrichtung nur ca. 7,5 km entfernt liegt.

Die Analysenergebnisse der Proben aus dieser stratigraphischen Abfolge mit höheren Gehalten deuten einen möglicherweise reichhaltigeren Kern mit einer Kupfer- und Kobaltvererzung an. Die Vererzung ist gegenwärtig in die Tiefe, nach Süden und Südwesten offen und weitere Step-Out-Bohrungen (Bohrungen in großen Abständen) sind für die kommende Trockenzeit, die im Mai beginnt, geplant.

Die in den Bohrkernen beobachteten Vererzungsarten schließen sowohl syngenetische (Lagen paralleler dünner und verteilter Pyritlinsen werden durch Blasen mit Kupferkies und Carrollit ersetzt) als auch epigenetische (in Klüften und Gängen beherbergte Sulfide) ein.

Bohrkerne - Abschnitte mit anomalen Gehalten, basierend auf Cut-Off-Gehalt von 0,5 %, wurden in Tabelle 1 zusammengefasst.

Bohrung	Ost	Nord	NQ-Ver- läng- erung	End- tiefe (m)	Azimut (°)	Neigung (°)	von (m)	Mächtig- keit (m)	Cu %	Co %
LUDH028	501808	8764222	102.8	102.8	360	-90	9.1	41.5	1.1	0.4
LUDH029	502038	8763735	184.2	184.2	36	-60	**	**	**	**
LUDH031	501816	8764241	35	35	36	-60	6.05	15.5	2.2	0.8
LUDH031					Einschl.	16.8		4.05	3.5	0.8
LUDH033	501884	8764165	97.25	97.5	360	-90	2.2	59.5	1.7	0.5
LUDH033					Einschl.	23.1		4.35	3.4	0.6
LURD017	501891	8764159	108	108	126	-60	5.65	14.85	1.6	0.5
LURD017							24.05	59.45	1.5	0.5
LURD017					Einschl.	67.8		1.5	3.9	2.9
LURD017					Einschl.	80.9		2.6	3.5	0.5
LURD023	502407	8763817	(150.8)	200.8	360	-90	**	**	**	**

Tabelle 1: anomale längengewichtete Gehalte der Bohrabschnitte Luisha-South-Projekt.

Anmerkungen: die Gitterkoordinaten sind WGS84, Zone 35 Süd; Azimuth ist magnetisch; Abschnittslängen sind Bohrlängen, nicht wahre Mächtigkeiten; die berichteten Analysenergebnisse sind längengewichtete Durchschnittsgehalte der Abschnitte; Abschnitte basieren auf einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 % Cu ohne Obergrenze. Veröffentlichte Abschnitte schließen maximal zwei Probenabschnitte mit < 0,5 % Cu ein; **= keine signifikanten Abschnitte >= 0,5 % Kupfer.

Die Bohrung LURD023 war eine Kernbohrung, die die Bohrung LURC023 verlängerte. LURC023 war eine kurze RC-Hammerbohrung, die eine geochemische Kupferanomalie überprüfte und in den oberen 2 m auf verfrachtete Malachitbruchstücke traf. Die Kernbohrung traf auf nicht vererzte Einheiten, die möglicherweise aus der Red RAT-Formation stammen.

Die Bohrung LUDH029 wurde als Erkundungsbohrung niedergebracht, um die stratigraphische Kontinuität

zwischen der unteren Roan Mines Series R2 Units in der Tagebaugrube und den stratigraphisch höher liegenden Mwashya (R4) Units auf dem Höhenzug nahe der südlichen Lizenzgrenze zu überprüfen. Die Bohrung traf im oberen Teil auf dünne Lagen von umgewandelten Dolomit, dolomitischer Schluffstein und Algenmaterial und durchteufte danach eine mächtige Störungszone. Sie endete in nicht vererzten Einheiten der etwaigen Red RAT-Formation. Die dolomitischen Einheiten und Algineinheiten im oberen Bereich der Bohrung, die als Dipeta (R3) Formation gedeutet werden, waren schwach vererzt und lieferten ab 19,5 m Bohrtiefe 0,1 % Kupfer und 0,1 % Kobalt über 12 m. Die Bohrung wurde nahe dem nördlichen Rand der großen geochemischen Kupferanomalie angesetzt. Für eine Karte der Bohrstellen klicken Sie bitte auf folgenden Link: http://files.newswire.ca/138/Luisha_Diamond_Drilling_Figure_2.pdf.

Nigel Ferguson, President und CEO des Unternehmens, erklärte:

'Wir freuen uns sehr, dass wir weitere signifikant vererzte Abschnitte innerhalb des Luisha-South-Projekts bekannt geben können wie z.B. 59,5 m mit 1,7 % Kupfer und 0,8 % Kobalt in Bohrung LUDH033. Das reichhaltigere Material mit ca. 3 % Kupfer ermutigt uns für ein Programm mit möglicherweise tieferen Bohrungen, die darauf zielen, unter dem Niveau -120 m RL vererzte Zonen zu überprüfen und die Ressource zu erhöhen. Es wird erwartet, dass im Großen und Ganzen diese neuen vererzten Strecken eine signifikante Auswirkung auf unsere aktuellen Ressourcen haben werden. Unser unabhängiger Geologe wurde bereits beauftragt und wird ein neues Ressourcenmodell, das alle neuen Daten einschließt, erstellen. Dies dürfte im Mai veröffentlicht werden.'

'AFR hatte großen Erfolg im Gelände und mit einer möglicherweise größeren abgegrenzten Ressource, sind wir hoffnungsvoll, dass dies den kommerziellen Betrieb unterstützen wird, die Kupfer- und Kobaltvererzung durch eine DMS-Anreicherungsanlage zu verbessern. Das Unternehmen wird an charakteristischen Proben vom Projekt metallurgische Testarbeiten durchführen, um weitere Verarbeitungsstudien zu ermöglichen, die mit dem Ziel durchgeführt werden, die Konzentratproduktion im dritten Quartal 2011 aufzunehmen.'

Aufgrund der jüngsten Ergebnisse vom Luisha-South-Projekt hat das Unternehmen KMH Sprl davon informiert, dass es sich vom Kalande-Projekt zurückgezogen hat. Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, seine Ressourcen darauf zu konzentrieren, das Luisha-South-Projekt bis zur Produktion zu avancieren.

Nigel Ferguson, AusIMM, President und Chief Executive Officer des Unternehmens, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die Informationen dieser Pressemitteilung geprüft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

African Metals Corporation
Nigel Ferguson
President & CEO
Suite 205-16055 Fraser Highway
Surrey, British Columbia, Canada V4N 0G2
Tel: +1 604-507-2181
Fax: +1 604-507-2187
www.africanmetals.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26099-African-Metals-Corp.-erbohrt-595-m-mit-17Prozent-Cu-und-05Prozent-Co-sowie-5945-m-mit-15Prozent-Cu-und-05P>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).